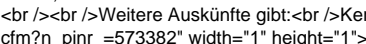




## Aufträge im Bauhauptgewerbe im Juni 2014: real - 11,9 % zum Vorjahr

Aufträge im Bauhauptgewerbe im Juni 2014: real - 11,9 % zum Vorjahr  
Im Juni 2014 sind die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Juni 2013 preisbereinigt um 11,9 % zurückgegangen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, sank dabei die Baunachfrage im Hochbau um 13,7 % und im Tiefbau um 9,9 %. Ein Grund für diesen starken Rückgang im Berichtsmonat ist, dass die Auftragseingänge im Juni 2013 außergewöhnlich hoch gewesen waren. Die Zahl der im Juni 2014 geleisteten Arbeitsstunden in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen sank gegenüber Juni 2013 um 1,9 %. Der Gesamtumsatz ging gegenüber Juni 2013 um 1,1 % auf rund 5,6 Milliarden Euro zurück. Ende Juni 2014 waren in diesen Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 407 000 Personen tätig; das waren etwa 5 000 Personen mehr als ein Jahr zuvor (+ 1,3 %). In den ersten sechs Monaten 2014 stiegen die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 1,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes betrug von Januar bis Juni 2014 rund 27,7 Milliarden Euro und lag damit um 12,6 % über dem Niveau der ersten sechs Monate 2013. Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen erhöhte sich in diesem Zeitraum um 1,9 %.

Weitere Auskünfte gibt:  
Kerstin Kortmann  
Telefon: +49 611 75 4740  


### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.